

Grönland im Angebot

In Grönland lebt man unbequem,
das Wetter ist nicht angenehm.
Die Insel, wie ein jeder weiß,
ist zugedeckt von Schnee und Eis.

Und trotzdem leben Menschen dort.
Nicht Kälte treibt sie von dort fort.
Den Kühlschrank lieben sie sogar
und wohnen gern drin, offenbar.

Knapp 60 000 Landbewohner,
der Inuit als Autochthone,
(denn Eskimo darf man nicht sagen)
die können Permafrost ertragen.

Bisher ist es noch vorteilhaft
die dänische Staatsbürgerschaft.
Doch wünscht man Unabhängigkeit
in einer nicht zu fernen Zeit.

Noch haben Dänen dort das Sagen,
doch Trump geht ihnen an den Kragen.
Er will, so oder so, sie haben,
um seltne Erden auszugraben.

Denn Russen oder auch Chinesen,
die machen nicht viel Federlesen.
Sie wollen, ob sie könne, dürfen,
desgleichen auf der Insel schürfen.

Für so umworbne Eskimos
ist dieser Goldtausch bodenlos.
So kommt es ihnen darauf an,
wer einen Höchstpreis bieten kann.

Die Amis liegen gut im Stechen,
wer könnte mehr als sie versprechen.
Die Dänen, wie sie sich auch zieren,
am End am meisten profitieren.